



PFARREI
HL. JOHANNES XXIII.
LAMBRECHT



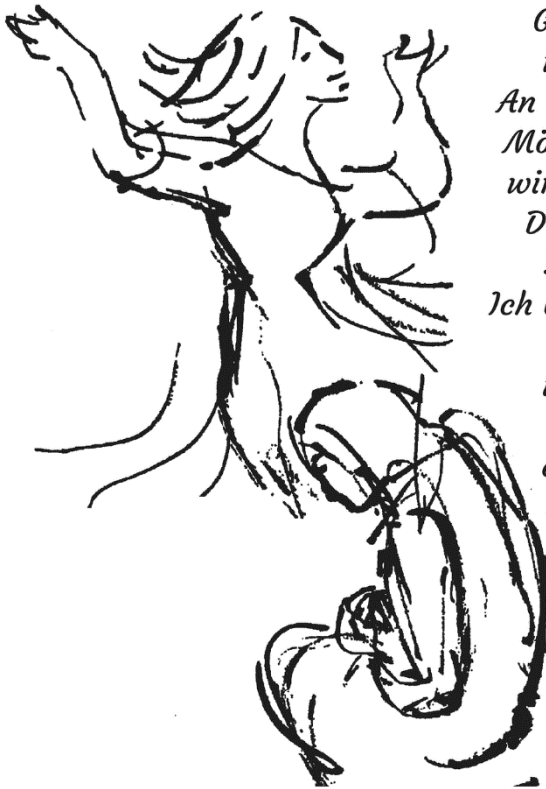
Pfarrbrief

Elmstein – Esthal – Frankeneck – Frankenstein – Lambrecht –
Lindenberg – Neidenfels – Speyerbrunn – Weidenthal

07.08.2021 – 12.09.2021

Nr. 7 / 2021

Horst Loreck



*Gottes Lebenskraft
wirkt ansteckend.
An den Grenzen unserer
Möglichkeiten strecken
wir uns aus nach Gott.
Denn niemand kann
sich selbst retten.
Ich brauche starke Arme,
die mich packen
und emporziehen,
die dir und mir
eine Himmelfahrt
bereiten, wie es
an Maria
geschehen ist.*

So erreichen Sie uns

Pfarrbüro

Pfarrsekretärinnen:

Gerlinde Eisenstein

Yvonne Faß

Jasmin Rahm

Monika Rickertsen

Hauptstraße 84, 67466 Lambrecht

Telefon 0 63 25 / 3 96 ♦ Fax 18 42 30

Mobiltelefon **0151 148 79 541**

Email:

pfarramt.lambrecht@bistum-speyer.de

Homepage:

www.pfarrei-lambrecht.de

• Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, 15 – 18 Uhr

Dienstag bis Freitag, 9 – 12 Uhr

• **Kontaktstelle Esthal**

Hauptstraße 44

Ab Mittwoch, den 1. September ist die Außenstelle wieder geöffnet!

► Bankverbindung:

Kath. Kirchengemeinde

Hl. Johannes XXIII., Lambrecht

IBAN: **DE13 7509 0300 0000 0630 37**

Liga Bank Speyer

St. Elisabethenverein Lambrechter Tal e.V. Mitglied ökum. Sozialstation

Vorsitz: Werner Gutfrucht

Tel. 06325/184740

Email: werner.gutfrucht@elisabethen-lambrecht.de

Kath. Kindertagesstätten

St. Cyriakus, Wiesenstr. 7, Lindenberg

Leitung: Annette Lutz

Telefon 0 63 25 / 28 88

Email: kita.lindenberg@bistum-speyer.de

St. Elisabeth, Hauptstr. 130, Weidenthal

Leitung: Jesica Laukus

Telefon 0 63 29 / 4 89

Email: kita.weidenthal@bistum-speyer.de

Seelsorgeteam

Pfarrer **Franz Neumer**, leitender Pfarrer

Telefon 0 63 25 / 3 26 ♦ Fax 18 39 15

Mobiltelefon 0151 148 79 819

Email: franz.neumer@bistum-speyer.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Kaplan **Bernard Addagatla**,

Mobiltelefon 0151 148 79 674

Email: bernardppm@gmail.com

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrer Dr. **Leonard Katchekpele**

Mobiltelefon 0151 148 80 139

Email: leonard.katchekpele@bistum-speyer.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pastoralassistent **Marcel Ladan**

Mobiltelefon 0151 148 79 678

Email: marcel.ladan@bistum-speyer.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Regionalverwaltung Neustadt

Winzinger Straße 52, 67433 Neustadt

Telefon 0 63 21 / 48 44 50 ♦ Fax 48 44 540

Email: rv.neustadt@bistum-speyer.de

Kath. Kindertagesstätten

St. Hildegard, Schankstr. 7, Elmstein

Leitung: Barbara Mock

Telefon 0 63 28 / 14 00

Email: kita.elmstein@bistum-speyer.de

St. Konrad, Hauptstr. 43, Esthal

Leitung: Jolanthe Pozniak

Telefon 0 63 25 / 73 92

Email: kita.esthal@bistum-speyer.de

St. Lambertus, Wiesenstr. 24, Lambrecht

Leitung: Elke Lorenz-Schindler

Telefon 0 63 25 / 20 16

Email: kita.lambrecht@bistum-speyer.de

Dieser Pfarrbrief wird herausgegeben von der katholischen Pfarrei Hl. Johannes XXIII., Lambrecht. Redakteurinnen sind die Pfarrsekretärinnen »» siehe Seite 2.

Abonnement. Unseren Pfarrbrief können Sie im Pfarrbüro zum Preis von 5 € pro Jahr abonnieren.

Die nächste Ausgabe (Nr. 8 / 2021) erscheint für den Zeitraum vom 11. September bis 17. Oktober 2021 für 5 Wochen.

Redaktionsschluss:

⇒ **Dienstag, 31. August 2021**

IMPULS

Von einem Tal zum anderen: der Pragmatismus des Glaubens.

Das war in meinen frühen Jahren als Priester. In meiner ersten Gemeinde im Moseltal an der Grenze zwischen Frankreich, Luxemburg und Deutschland. An diesem Sonntag fand eine Ehevorbereitung statt, und ich wurde gebeten, zu den dort versammelten jungen Paaren zu sprechen. Während des Gesprächs habe ich die Frage nach dem sonntäglichen Gottesdienstbesuch aufgeworfen. Und eine junge Frau, ich werde mich immer daran erinnern, antwortete energisch: „Ich verbringe meinen Sonntag lieber damit, kranke und ältere Menschen zu besuchen, als eine Stunde lang in der Kirche zu sitzen und nichts zu tun“. Ich war gerade in Europa angekommen und dachte, dass diejenigen, die um das Sakrament baten, *zumindest* etwas religiös waren. Falsch gedacht. Ich war ein junger Priester und

dachte, dass ein paar gute Worte ausreichen, um die Menschen davon zu überzeugen, dass Gott gut ist. Großer Wahn. Daraufhin antwortete ich etwas kräftig und ironisch: „An Ihrem Hochzeitstag werden der Chor, der Küster und ich selbst das tun, was Sie tun. Wir werden die Kranken besuchen, und alleine kommen Sie zurecht, wie Sie es immer getan haben.“ Die Atmosphäre wurde ein wenig getrübt. Das war gar nicht nett von mir.

Und im Nachhinein scheint es mir, dass die junge Frau sogar ein bisschen Recht hatte. Zumindest aus der Sicht aller Pragmatiker: *Was nützt es, herumzusitzen und nichts zu tun, wenn es in der Welt so viel zu tun gibt?* Das war eine der Fragen, die mir gestellt wurden, als ich beschloss, ein Sabbatjahr zu nehmen. Unsere Bischöfe haben nicht genug Priester für all das, was getan werden muss. Stellen Sie sich also vor, wenn die Jüngeren sie bitten, eine Pause einzulegen oder sogar manchmal ins Kloster einzutreten. Sie reagieren in etwa so wie diese junge Frau. Pragmatisch.

Aber Pragmatismus ist nicht alles im Leben. Man braucht nur die Evangelien aufzuschlagen, um zu sehen, dass Jesus ganz und gar nicht pragmatisch ist. Er vermehrte die Brote und gewann die Sympathie von Tausenden von Fans und Bewunderern. Anstatt davon zu „profitieren“, verliert er sie innerhalb von 24 Stunden. Es gibt viel zu tun, und er hat nur eine Handvoll Apostel. Anstatt sie arbeiten

zu lassen, bittet er sie, sich auszuruhen. Und so weiter... Kein Pragmatismus.

Oder, eine andere Art Pragmatismus. Diese Abweichung von der üblichen Funktionsweise der Welt bedeutet etwas ganz Besonderes. Die Ruhe, zu der er die Apostel einlädt, ist zum Beispiel nicht nur eine Erholung des Körpers, um wieder Kraft für die Arbeit zu schöpfen. Es ist nicht die Ruhe, die den Milchkühen gegeben wird, damit sie mehr Milch produzieren. Es ist der Rest des Menschen, der sich nicht um alles kümmern **kann**. Ganz einfach, weil er nicht Gott ist. Es ist der Rest desjenigen, der sich nicht um alles kümmern **muss**. Weil er nur ein Mensch ist. Es ist die Ruhe desjenigen, der auf Gott vertraut. Denn er weiß, dass sich die Welt auch dann dreht, wenn wir schlafen. Es ist die Ruhe der Demütigen. Desjenigen, der erkennt, dass er nicht unentbehrlich ist. Und dass Gott anderen Menschen, die ebenfalls in der Welt arbeiten, andere Gaben gegeben hat. Es ist letztlich die Ruhe des Glaubens.

Schließlich ruhen wir uns aus, weil wir uns weigern, Gott zu spielen. Das ist es, was es möglich macht, am Sonntag eine Stunde lang zu sitzen (und nichts zu tun) und dem zuzuhören, der die Welt in Schwung bringt. Es ist das, was einen dazu „ermächtigt“, ein Jahr lang wegzugehen, denn es ist Gott, der die Welt und die Kirche in seinen Händen hält. So hätte ich dieser jungen Frau heute geantwortet. Damals hatte ich noch nicht all das,

was ich in den folgenden Jahren und insbesondere vom Sabbatjahr gelernt habe.

Aber ich erzähle diese Geschichte heute aus zwei Gründen. Der Sommer wird oft mit Ruhe assoziiert. Aber die Ruhe ist größer als der Sommer. Wir alle wissen das. Aber der Glaube ist eine noch größere Ruhe. Und wir neigen dazu, das zu vergessen. Der Glaube ist der Sommer des Lebens. Der Sommer ist vielleicht eine Gelegenheit, uns daran zu erinnern. Dass die größere Ruhe, auch im Sommer, die Ruhe des Geistes ist.

Und den zweiten Grund können Sie sich vorstellen. Meine Sabbatruhe neigt sich dem Ende zu. Ich glaube, ich habe weniger vom Rest des Körpers profitiert als von dem, was ich vorhin erzählt habe. Gott trägt die Welt. Das bedeutet nicht, dass nichts getan werden sollte. Das bedeutet, dass wir, nachdem wir alles getan haben, was in unserer Macht steht, ausruhen, weil wir unnütze Knechte sind. So sprach Jesus von Nazareth. Und das heißt das Pragmatismus des Glaubens.

Ich möchte mich also bei Ihnen allen dafür bedanken, dass Sie jemanden aufgenommen haben, der sozusagen mit der festen Absicht gekommen ist, das ganze Jahr über nichts zu tun. Dieser Abstand hat es mir ermöglicht, die Hingabe vieler für die Kirche zu sehen, um im Gegenzug meine eigene Hingabe zu nähren. Und das ist natürlich etwas, das man nicht sieht, wenn man sich ständig voll und ganz

vollhängt. Wenn mich eines Tages jemand nach einem Glaubenszeugnis fragt, werde ich die Geschichte von meinem Empfang in einem bestimmten Tal erzählen. Und wenn Sie es hören, werden Sie wissen, woher es kommt.

Pfarrer Leonard

NACHRICHTEN FÜR ALLE

Cosima Eichhorn und Margarethe Schmitt absolvierten ein Praktikum in unserer Pfarrei. Dazu berichten Sie folgendes:

Liebe Pfarrangehörige,



ich heiße Cosima Eichhorn bin 16 Jahre alt und komme aus Weidenthal. Zurzeit besuche ich die 9.Klasse des Rittersberg Gymnasium (RBG) in Kaiserslautern. Ich habe mein einwöchiges Praktikum vom 05.07 bis zum 09.07 in der Pfarrei Hl. Johannes XXII Lambrecht absolviert.

Schon kurz vor meiner Kommunion bin ich Messdienerin in der Pfarrei geworden, und bin hauptsächlich in Weidenthal und Frankenstein aktiv. Dadurch, dass ich in meinem Leben viel mit dem Glauben in Verbindung

stehe, kam bei mir das Interesse auf einen Beruf in dieser Richtung in Betracht zu ziehen. Alle meine Erwartungen an diesen Beruf wurden bestätigt, was mich sehr erfreut hat. Durch dieses Praktikum bin ich meiner Berufsentscheidung einen Schritt nähergekommen.

In der Zeit, die Ich im Praktikum verbracht habe, konnte ich neue und nützliche Erfahrung sammeln. Besonders die Zeit in der Schule und im Kindergarten hat mir viel Freude bereitet. Ich bedanke mich beim ganzen Pastoralteam und besonders bei Herrn Ladán für die Praktikumszeit.



Liebe Pfarrangehörige, ich heiße Margarethe Schmitt, ich bin 18 Jahre alt und komme aus Lambrecht. Ich bin inzwischen einige Jahre Messdiener und

vertraut mit den verschiedenen Pastoralmitarbeitern. Deshalb habe ich beschlossen mir für eine Woche (12.07.2021-16.07.2021) genauer anzuschauen, welchen Tätigkeiten ein Pastoralmitarbeiter, besonders der Pastoralassistent in der Gemeinde nachgeht.

Zu Anfang möchte ich sagen, dass ich sehr großen Spaß in dieser Woche hatte und außerdem einiges lernen

durfte. Jeder im Pastoralteam war unheimlich freundlich und ich habe mich direkt wohl gefühlt. Ich habe in dieser Woche lernen dürfen, wie verschiedenen und vielfältig der Beruf des Pastoralassistenten ist. Am Vormittag feiert er beispielsweise mit den Kindern in der Grundschule den Abschluss, während er am Nachmittag ein Trauergespräch führt.

Ich denke für mich persönlich war es schön zu sehen, wie der Pastoralassistent durch den Glauben, der uns alle verbindet, das Leben der Menschen bzw. die Menschen selbst in einer besonderen Form unterstützten kann.

Sepp Histing beendet Organistendienst

Aus gesundheitlichen Gründen muss Sepp Histing seinen Organistendienst aufgeben. 55 Jahre hat er treu die Orgel gespielt und uns immer wieder in Gottesdiensten, Andachten und Konzerten begeistert. Wir sagen ihm Dank für diesen Dienst und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Herr Histing wird von der Pfarrei ein Zeichen der Dankbarkeit überreicht bekommen.



Cyriakus-Wallfahrt 2021

Nachdem im letzten Jahr unsere Cyriakus-Wallfahrt trotz der Corona-Pandemie und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen so viel positive Resonanz gefunden hat, werden wir auch in diesem Jahr die Wallfahrt wieder durchführen. Wie gehabt, müssen wir zwar bei der Durchführung wieder Abstriche machen, die aber nicht davon abhalten sollen dem Schutzpatron der Winzer zu gedenken.

Am **Sonntag, 8. August, um 10 Uhr** laden wir Sie herzlich ein zur Mitfeier des feierlichen Wallfahrtsamtes, unter den bestehenden Hygiene- und Abstandsregelungen.

Das Wallfahrtsamt steht unter dem Thema „Weinen an der Klagemauer“.

Pfarrer Franz Neumer zelebriert den Festgottesdienst in der Intention aller Wallfahrts-Teilnehmer*innen, zusammen mit Kaplan Matthias Schmitt, Referat Ministrantenseelsorge, der die Festpredigt hält. Musikalisch wird die Feier gestaltet von Mitgliedern des Protestantischen Posauenchors „Soli Deo Gloria“, Appenthal.

Pfarrer Leonard Katchekpele verlässt unsere Pfarrei

Pfarrer Leonard Katchekpele, der unsere Pfarrei in seinem Sabbatjahr tatkräftig unterstützt hat, verlässt uns. Ab 1. September wird er Kooperator in der Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit in Frankenthal. Wir bedauern sehr, dass er nicht bei uns bleiben kann, wünschen Ihm aber für seine Zukunft und

seinen Dienst alles erdenklich Liebe und Gute, sowie Gottes Wegbegleitung. Wir werden Pfarrer Leonard in der Eucharistiefeier am 22. August um 10.30 Uhr in Lambrecht verabschieden. Da wir im Anschluss an den Gottesdienst zu einem kleinen Imbiss einladen, wird der Parkplatz vor der Kirche gesperrt.

Nardini-Gebetskreis

Der Nardini-Gebetskreis trifft sich am **Montag, 06.09.**, um 18 Uhr in der Nikolaus-Kapelle in Neidenfels.

Ökumenische Bildungsreise/Gemeindefahrt an den Bodensee

Pfarrer Martin Groß ist Organisator der ökumenischen Gemeindefahrt an den Bodensee im kommenden Jahr. Von **20. April bis 24. April** ist geplant nach Konstanz zu reisen und von dort aus zu Sehenswürdigkeiten im Umkreis aufzubrechen. Geplant sind Fahrten nach Meersburg, Friedrichshafen, Klosterinsel Reichenau und nach Unteruhldingen. Im Reisepreis von **520 Euro** pro Person im Doppelzimmer sind alle Ausflüge, die Hotelunterkunft in Konstanz sowie die Verpflegung enthalten. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 125 Euro pro Person. **Anmeldeschluss ist der 24. Januar 2022.** Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Pfarrer Martin Groß, unter der Telefonnummer 06325/8152. Flyer die die Reise im Detail dokumentieren erhalten Sie aber auch im katholischen Pfarrbüro. Bitte sprechen Sie uns an!



DIE BÜCHEREI
St. Maria Lindenberg

**Katholisch öffentliche Bücherei,
Lindenberg, Wiesenstraße 7**
Koeb.Lindenberg@bistum-speyer.de

Online-Katalog über

www.bibkat.de/Lindenberg-Pfalz

Öffnungszeiten:

Mittwochs: 15 – 18 Uhr

Andrea Naumann



Wenn in manchen Gemeinden Heilkräuter gesegnet werden, dann auch in der Hoffnung, dass gegen den Tod ein „Kraut“ gewachsen ist, dass ein Auferstehungsduft entwickelt wird für diese verseuchte Welt. Wir segnen Zeichen der heilsamen Natur in der Hoffnung, dass es ein Medikament gibt gegen all die bedrohlichen Krankheiten zum Tod.

Info aus der Kita

Schlaufüchse der Kath. Kita Elmstein verabschiedet

Bereits am Morgen des 16. Juli war den Großen“ der Kita klar, „Heute ist ein besonderer Tag“.

Gestartet wurde mit einem leckeren gemeinsamen Frühstück aller Kinder. Im anschließenden Morgenkreis sagten die kleineren Wurzelzwerge mit dem Lied: „Ich schenk Dir einen Regenbogen“ und den dazu passenden Geschenken, Tschüss zu ihren Schlaufüchsen.



Corona bedingt war eine große Abschiedsfeier mit allen Kindern und Eltern leider nicht möglich. Aus diesem Grund fanden sich am Abend dieses Tages nur die Eltern, Geschwister, Großeltern und Paten der 5 Kita – Abgänger in der Gr. kath. Kirche ein; um der Aufführung des Kindermusicals: „Das Gänseblümchen Fredericke“ beizuwohnen.

Das kurzweilige Stück wurde von den Erzieherinnen auf die „5“ angepasst

und mit passenden Liedern, Musikeinlagen und Tänzen abgestimmt.

In der Geschichte wünscht sich das Gänseblümchen Fredericke nichts sehnlicher als richtig groß zu werden, am besten so groß wie der Apfelbaum, damit es über den Gartenzaun schauen kann. Und das Wunder geschieht. In der Nacht tanzen die Regen Tröpfchen auf der Wiese und als Fredericke am Morgen aufwacht, überragt sie mit ihrer neuen Größe alle anderen Gänseblümchen. Doch die neue Größe stellt sich sehr schnell als Nachteil heraus. Denn als Riesengänseblümchen fühlt es sich ohne seine Freunde so richtig einsam und allein. Mit Hilfe der Blütenfee und seinen Freunden kann zum Schluss wieder alles rückgängig gemacht werden und es wendet sich alles zum Guten hin. Fredericke erkennt was wahre Freundschaft im Leben ausmacht und dass wahre Größe viel mehr wert ist. Die Vorbereitungen und die Mühe haben sich wirklich gelohnt, denn die 5 Schlaufüchse konnten ihr Können als Theaterspieler, Sänger und Tänzer unter Beweis stellen. Sie begeisterten mit ihrer Darbietung die anwesenden Gäste und wurden dafür mit entsprechendem Applaus belohnt.



Pastoralreferent Marcel Ladan, der uns durch diesen Wortgottesdienst begleitet hat, ging in seiner Ansprache an die Kinder auch auf das Thema wahre Freundschaft und Größe ein. Er hob die Bedeutung und Wichtigkeit hervor und bat die Kinder immer daran zu denken. Auch die Familie stellt einen wichtigen Aspekt für den nun kommenden Lebensabschnitt dar. Denn Familie bedeutet, Verantwortung, Liebe, Vertrauen, Unterstützung, Geborgenheit. Und das ist in der heutigen Zeit ein wichtiges Gut. Frau Mock erinnerte in ihrer Abschlussrede an die verbrachten 4 Jahre Kita – Zeit. Wie aus den Kleinen plötzlich die Großen wurden, wie und was sie erlebt haben. Ihre Bitte an die Kinder: „Erinnert Euch immer daran, was wahre Größe ausmacht“. Nach einer letzten mitreißenden Sing- und Tanzeinlage: „Wir sind Superhelden“, erhielten die 5 endlich ihre tollen, selbstgebastelten Schultüten, sowie die dazu gehörigen Geschenke der Erzieherinnen. Herr Ladan verabschiedete jeden Schlaufuchs mit einem persönlichen Segensgruß. Auch die Kinder und die Eltern sagten



ihren Erzieherinnen auf ganz liebevolle Weise Tschüss und Danke für die schönen 4 Jahre. Sie überreichten ein selbstgebautes und angemaltes Insektenhotel, sowie ein individuelles Abschlussbild verbunden mit Blumen für jede Erzieherin.

Dank des schönen Wetters konnten „Große und Kleine“ nach dem Gottesdienst draußen vor der Kirche noch einige Zeit zusammenstehen und die Kita – Zeit beim Stehempfang ausklingen lassen.

Ganz entlassen sind die Schlaufüchse jedoch noch nicht, denn eine Abschlussfahrt und ein Wald Abenteuer stehen noch auf dem Programm, bevor es dann am 05.08. endgültig heißt:

„Tschüss Kita, Willkommen Schule“

Vom Kita-Team

Wir gedenken unserer Verstorbenen
des Monats **August** in der Eucharistiefeier am Samstag, 28.08., um 18 Uhr:

Bernd Palicki	2006
Heinrich Georg Kastauer	2009
Magdalena Riesbeck	2013
Martha Scherrer	2015
Christel Riedel	2019
Walter Kobel	2019
Karl Müller	2019
Markus Kobel	2019
Martha Daubner	2020
Ursula Uhly	2020

ESTHAL

Dieter Baader 2020
Oliver Kaiser 2020

Wir gedenken unserer Verstorbenen

des Monats **August** in der Eucharistiefeier am Sonntag, 29.08., um 9.00 Uhr:

Karl Kaiser	2005
Josef Gödel	2006
Alfred Kuhn	2006
Irmgard Jerges	2006
Elisabeth Magdalena Baus	2007
Claudia Scheffler	2009
Karl Heinz Josef Franzreb	2010
Ute Eugenie Kuhn	2010
Maria Eva Kaiser	2010
Susanna Barbara Krauß	2011
Helmine Schwarzin	2012
Maria Krauß	2012
Maria Späth	2013
Elisabeth Krauß	2013
Karl Neubert	2013
Bernhard Sebastian Neubert	2014
Josef Jakob Roth	2014
Senta Krauss	2014
Rosina Kaiser	2014
Nikolaus Goina	2014
Kurt Reinhard Neubert	2015
Sieler Teja	2015
Heinrich Brudke	2015
Sidonie Mendel	2016
Gertrud Bleh	2016
Helga Kaiser	2016
Helmut Kipper	2018
Rainer Roth	2018
Ingrid Radmer	2018
Dieter Neubert	2018
Maria Teresia Gandert	2018
Theo Bleh	2019
Hilde Somboraz	2019

Außenstelle des Zentralen Pfarrbüros wieder geöffnet

Die Außenstelle des Zentralen Pfarrbüros in der Hauptstraße 44 ist ab Mittwoch, dem 1. September von 9 bis 10.30 Uhr wieder besetzt. Frau Faß freut sich über regen Zulauf.

LAMBRECHT

Kath. Frauenbund (KDFB)

Monatstreffen. Mitglieder und Freunde des Frauenbundes treffen sich am **Mittwoch, 18. August**, um 12.00 Uhr im Wittelsbacherhof in Lambrecht. Wer Hilfe braucht möchte sich bitte bei Brigitte Semmelsberger Tel. 06325/8754 melden.

Wir gedenken unserer Verstorbenen

des Monats **August** in der Eucharistiefeier am Sonntag, 29.08., um 10.30 Uhr:

Ella Scharfenberger	2005
Dr. Günther Baumann	2006
Willi Weitzel	2007
Irma Glaß	2008
Karl Josef Kaiser	2009
Delia Reinhard	2009
Klara Fürst	2009
Pius Schwesternmann	2010
Heinrich Petto	2010
Christa Hartweck	2011
Helmine Schwarzin	2012
Robert Neuner	2012
Alwin Bittner	2013

Elsa Klumpp	2013
Hans Haag	2014
Josef Roth	2014
Marta Ginkel	2014
Helga Kaiser	2016
Karl-Heinz Braun	2016
Inge Rack	2018
Irene Bettscheider	2018
Louis Lahaye	2018
Doris Kollakowski-Ihl	2020

Winfried Kaiser	2015
Emil Gadinger	2019
Walter Köhler	2019

Neidenfels:	
Marianne Brüser	2005
Martin Kraft	2006
Friedrich Haber	2007
Martha Mayer	2008
Gerhard Ziener	2008
Edwin Laubscher	2009
Peter Faßbender	2011
Pauline Schuler	2011
Marie Schäfer	2014
Alfred Stöckel	2018

LINDENBERG

Wir gedenken unserer Verstorbenen

des Monats **August** in der Eucharistiefeier am Samstag, 28.08., um 18 Uhr:

Georg Klein	2008
Anna Brauer	2008
Valentin Gutschon	2008
Maria Aloisio	2009
Egon Weiß	2009
Franziska Knoll	2009
Mechthilde Fuder	2013
Inge Pfaffmann	2013
Theresia Klein	2017
Werner Groß	2017
Pirmin Weitzel	2017
Hermann Grünebaum	2018
Antonie Kaufmann	2018
Anna Maria Weitzel	2019
Katharina Groß	2020

WEIDENTHAL-FRANKENSTEIN

Wir gedenken unserer Verstorbenen

des Monats **August** in der Eucharistiefeier am Sonntag, 29.08., um 10.30 Uhr:

Alois Stiller	2006
Stanko Celic	2006
Maria Roos	2007
Elisabeth Valentin	2008
Alfons Laubscher	2010
Gertrud Ott	2010
Katharina Schramm	2011
Elisabeth Heß	2011
Siegfried Held	2012
Maria Schied	2013
Martha Spettel	2013
Rosemarie Frey	2015
Rita Eike	2016
Auguste Schmitt	2016
Irmgard Matheis	2018
Lieselotte Cetto (Fst)	2018
Gertrud Zeisset	2019
Gisela Julier	2019
Hans Ellgaß	2019
Jürgen Molitor	2020

NEIDENFELS-FRANKENECK

Wir gedenken unserer Verstorbenen

des Monats **August** in der Eucharistiefeier am Sonntag, 29.08., um 18.00 Uhr:

Frankeneck

Jakob Mansmann	2005
Wendelin Buschlinger	2007



St. Elisabethenverein Lambrechter Tal e.V.
Kath. Krankenpflegeverein für die Pfarrei hl. Johannes XXIII
- Mitglied der Ökumenischen Sozialstation Neustadt e.V. -

- St. Elisabethenverein Lambrechter Tal e.V.
Im Buchental 6, 67468 Frankeneck

E-Mail: werner.gutfrucht@elisabethen-lambrecht.de
Tel.: 06325 - 184740

Juli 2021

Information / Einladung

Die Vorstandschaft des St. Elisabethenverein Lambrechter Tal e.V. hat sich darauf geeinigt, das 110 jährige Jubiläum das im letzten Jahr durch Corona- Pandemie abgesagt wurde, in diesem Jahr zu feiern..

Wir möchten dieses Jubiläum (111 Jahre / 2021) verbunden mit einem Gedenkgottesdienst zu Ehren der hl. Elisabeth unter Beachtung der GGG – Regeln (genesen, getestet oder vollständig geimpft) **am 21. November. 2021 um 10:30 Uhr** (gesanglich begleitet – Gesangverein 1846 e.V. Lambrecht) **in der kath. Kirche Hl. Johannes XXIII in Lambrecht feiern.**

Dazu sind alle Mitglieder, Freunde u. Gönner, mit Beachtung der Anmeldung (wegen Pandemie) herzlich eingeladen.

Wir laden alle Mitglieder des St. Elisabethenverein Lambrechter Tal e.V. herzlich ein, zur **Mitgliederversammlung am 07. Oktober 2021** unter Beachtung der GGG – Regeln (genesen, getestet oder vollständig geimpft), **Beginn: 17:00 Uhr im Pfarramt Lambrecht** (ggf. kath. Kirche Hl. Johannes XXIII in Lambrecht) . Wir bitten Sie wegen der Maßnahme um Verständnis.

Auch haben wir uns darüber entschlossen, Sie darüber zu informieren, das die neue Satzung u. Datenschutzverordnung seit unserer Verschmelzung 2018 aller Elisabethenvereine Lambrechter Tal e.V. schon seit 2019 im Pfarrbüro Lambrecht oder beim Vorsitzenden des Vereins bezogen werden können.

(Der Pkt. „Fortführung der Mitgliedschaft“, lt. neuer Satzung ist zu beachten. Wir würden uns freuen, Sie in unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Die Vorstandschaft

GOTTESDIENSTE

in Elmstein (Elm) - Esthal (Est) - Frankeneck (Frk) - Frankenstein (Fst) - Lam-
brecht (Lbr) - Lindenberg (Lin) - Neidenfels (Ndf) - Speyerbrunn (Spb) - Wei-
denthal (Wei)

Samstag 07.08. 19. Sonntag im Jahreskreis

Elm 18:00 Eucharistiefeier

Wei 18:00 Eucharistiefeier

Im Gedenken an Armin Niederberger (2. Sterbeamt)
und Katharine Niederberger

Sonntag 08.08. 19. Sonntag im Jahreskreis

Est 09:00 Eucharistiefeier

**Lin 10:00 BEI DER CYRIAKUS-KAPELLE: Wallfahrtsamt
Eucharistiefeier** in allen Anliegen der Wallfahrer
Festprediger: Matthias Schmitt, Referat Ministran-
tenseelsorge

(Kollekte - Instandhaltung der Kapelle)

Lbr 10:30 Eucharistiefeier für die Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

Ndf 18:00 Eucharistiefeier

Samstag 14.08. Mariä Aufnahme in den Himmel, Patronin der Di- özese Speyer

Elm 18:00 Eucharistiefeier mit Segnung der Blumen und
Kräuter

Lin 18:00 Eucharistiefeier mit Segnung der Blumen und
Kräuter

Im Gedenken an Vinzenz Blankart / an die Leben-
den und Verstorbenen der Familien Motzenbäcker
und Streb

Sonntag	15.08.	Mariä Aufnahme in den Himmel, Patronin der Diözese Speyer
Est	09:00	Eucharistiefeier mit Segnung der Blumen und Kräuter
Lbr	10:30	Eucharistiefeier für die Pfarrei Hl. Johannes XXIII. mit Segnung der Blumen und Kräuter Im Gedenken an Lidia Gawliczek (1. Sterbeamte) und Stefan Gawliczek / an Renate Sauer mit verstorbenen Angehörigen (Brunhilde Sattler) / an Christina Lauer und Klaus Faß und verstorbene Angehörige
Wei	10:30	Eucharistiefeier mit Segnung der Blumen und Kräuter Im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des KDFB Weidenthal 2020/2021 Margarete Laubscher, Magda Dohn, Traudel Tedesco
Lbr	11:30	Taufe des Kindes Emma Münch, Tochter von Marcel und Stefanie Münch
Ndf	18:00	Eucharistiefeier mit Segnung der Blumen und Kräuter
Samstag	21.08.	21. Sonntag im Jahreskreis
Est	18:00	Eucharistiefeier anlässlich der Kirchweihe Im Gedenken an Hermann Krauß (1. Sterbeamte)
Lin	18:00	Eucharistiefeier Im Gedenken an Wolfgang Fuder (Fam. Donauer)
Sonntag	22.08.	21. Sonntag im Jahreskreis
Lbr	10:30	Eucharistiefeier für die Pfarrei Hl. Johannes XXIII. mit Verabschiedung von Pfarrer Dr. Leonard Katchekpele

Freitag	27.08.	Hl. Monika
----------------	---------------	-------------------

Lbr	10:00	SENIORENHAUS: Wort-Gottes-Feier
------------	--------------	--

Samstag	28.08.	22. Sonntag im Jahreskreis
----------------	---------------	-----------------------------------

Elm	18:00	Eucharistiefeier
------------	--------------	-------------------------

Jahrgedächtnis: Verstorbene im August
Im Gedenken an Frank Faß (3. Sterbeamt)

Lin	18:00	Eucharistiefeier anlässlich der Kirchweihe
------------	--------------	---

Jahrgedächtnis: Verstorbene im August
Im Gedenken an Maria und Jakob Schram und ver-
storbene Angehörige

Sonntag	29.08.	22. Sonntag im Jahreskreis
----------------	---------------	-----------------------------------

Est	09:00	Eucharistiefeier
------------	--------------	-------------------------

Jahrgedächtnis: Verstorbene im August

Lbr	10:30	Eucharistiefeier für die Pfarrei Hl. Johannes XXIII.
------------	--------------	---

Jahrgedächtnis: Verstorbene im August

Wei	10:30	Eucharistiefeier
------------	--------------	-------------------------

Jahrgedächtnis: Verstorbene im August
Im Gedenken an Magda Dohn (Helga Stumpf)

Ndf	18:00	Eucharistiefeier
------------	--------------	-------------------------

Jahrgedächtnis: Verstorbene im August

Dienstag	31.08.	Hl. Paulinus, Bischof von Trier und Märtyrer
-----------------	---------------	---

Lin	19:00	CYRIAKUS-KAPELLE: Abendgebet
------------	--------------	-------------------------------------

Samstag	04.09.	23. Sonntag im Jahreskreis
----------------	---------------	-----------------------------------

Est	17:00	Taufe
------------	--------------	--------------

des Kindes Aaron Laurenz, Sohn von Tobias und
Miriam Laurenz

Est	18:00	Eucharistiefeier
------------	--------------	-------------------------

Im Gedenken an Wolfgang Vollmer und Eltern, Die-
ter Dorn und Eltern sowie Walter Laubscher

Wei	18:00	Eucharistiefeier anlässlich der Kirchweihe
------------	--------------	---

Sonntag	05.09.	23. Sonntag im Jahreskreis
----------------	---------------	-----------------------------------

Lin	09:00	Eucharistiefeier Im Gedenken an Peter Hindenberger und Alfred Kaufmann / an Wolfgang Fuder (Fam. Hepp)
Elm	10:30	GROSSE KIRCHE: Eucharistiefeier
Lbr	10:30	Eucharistiefeier für die Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Im Gedenken an Renate Sauer und verstorbene Angehörige (Brunhilde Sattler)
Ndf	18:00	Eucharistiefeier

Montag	06.09.	Montag der 23. Woche im Jahreskreis
---------------	---------------	--

Ndf	18:00	NIKOLAUS-KAPELLE: Nardini-Gebetskreis
------------	--------------	--

Samstag	11.09.	24. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)
----------------	---------------	---

Est	18:00	Eucharistiefeier
Wei	18:00	Wort-Gottes-Feier

Sonntag	12.09.	24. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)
----------------	---------------	---

Lin	09:00	Eucharistiefeier Im Gedenken an Katharina und Edwin Schöfer sowie Margarethe und Friedrich Schöfer
Elm	10:30	GROSSE KIRCHE: Wort-Gottes-Feier
Lbr	10:30	Eucharistiefeier für die Pfarrei Hl. Johannes XXIII.
Lbr	11:30	Taufe des Kindes Bastian Kottwitz, Sohn von Martin und Laura Kottwitz
Ndf	18:00	Wort-Gottes-Feier

In der Regionalverwaltung Neustadt ist ab 01.10.2021 eine Assistenzstelle im Bereich Kirchengemeinden/Rechnungswesen zu besetzen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bistums Speyer unter www.bistum-speyer.de/Mitarbeit/Stellenangebote